



MEINE EMPFEHLUNG FÜR SIE:

Allpresan® Fuß spezial Produkte für schwitzende Füße reduzieren natürlich die Schweißproduktion, ohne die Poren zu „verstopfen“. Die Schaum-Creme sorgt dafür, dass die Fußhaut angenehm trocken und geschmeidig bleibt.



ALLPRESAN® FUSS SPEZIAL
SCHAUM-CREME
Schwitzende Füße

- morgens
- abends
- morgens u. abends



ALLPRESAN® FUSS SPEZIAL
FRISCHE-SPRAY
Schwitzende Füße

- morgens
- abends
- morgens u. abends

Diese Broschüre wurde Ihnen überreicht von:

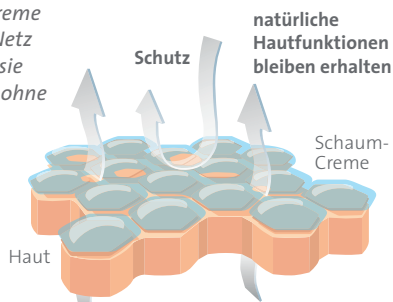
GEZIELT PFLEGEN MIT SCHWEISS-HEMMENDEN PRODUKTEN

So lästig schwitzende Füße auch sind, eines sollten Sie sich stets bewusst sein: In den seltensten Fällen ist mangelnde Fußpflege oder schlechte Hygiene die Ursache. Meist lassen sich die Symptome auch gut behandeln – und auch Sie selbst können aktiv vorbeugen:

Ein Besuch bei einem Fußspezialisten ist ratsam, ebenso die Pflege mit Schaum-Cremes, deren Wirkstoffe schweißhemmendes Eichenrindenextrakt und Salbei sind. In besonders schweren Fällen sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

PATENTIERTE WIRKFORMEL:

Die Allpresan® Schaum-Creme bildet ein feinmaschiges Netz auf der Haut und schützt sie so vor äußeren Einflüssen ohne Wärmestau.



FUSS
IM
FOKUS

SCHWITZENDE FÜSSE

Unter wissenschaftlicher Mitarbeit von Dr. med. Rainer Thiede, Kevelaer



PRIMA KLIMA FÜR DIE FÜSSE

30%

der Deutschen
leiden an
Schweißfüßen

Jeder kennt das Phänomen schwitzender Füße – gerade beim Sport oder im Sommer. **Doch viele Menschen, ca. 30% aller Deutschen, leiden an einer krankheitsbedingten erhöhten Schweißbildung an den Füßen.**

Unangenehme Geruchsentwicklung ist die Folge – und nicht die Einzige. Eine Studie ergab, dass die Pilzanfälligkeit rund 3,5 mal höher ist als üblich. **Mit den richtigen Pflegeprodukten lässt sich jedoch die übermäßige Schweißbildung effektiv reduzieren** und der Geruchsentwicklung sowie Pilzinfektionen vorbeugen.



URSACHEN & SYMPTOME

WIE KOMMT ES ZUM „HYPERHIDROSIS PEDUM“?

Übermäßige Schweißabsonderung der Füße ist häufig auf eine Überaktivität des vegetativen Nervensystems oder eine übernormale Größe der Schweißdrüsen zurückzuführen. Aber auch äußere Faktoren spielen eine Rolle: Wer luftundurchlässige Schuhe oder Strümpfe aus synthetischen Materialien trägt, fördert damit die Schweißbildung.

Typische Symptome:

- Weißliche Verfärbung und Aufquellen der Fußhornschrift
- Unangenehmer Geruch (Bromhidrosis)
- Fußsohlenwarzen

DER FUSS – EINE GANZ BESONDERE ZONE

Unsere Fußsohlen sind – wie auch die Handinnenflächen – mit besonders vielen Schweißdrüsen ausgestattet, etwa 500 pro Quadratzentimeter Haut. Der Vorteil: Nackte Füße „haften“ dadurch besser auf jeder Bodenfläche. Der Nachteil: Die Schweißproduktion lässt sich kaum kontrollieren, da sie unabhängig von anderen Körperbereichen von einem eigenen Teil des zentralen Nervensystems gesteuert wird, das z.B. bewirkt, dass unsere Füße nicht während des Schlafes schwitzen.

VORBEUGUNG



REGEL-
MÄSSIGE
PFLEGE
für frisches
Fußklima

SO HABEN SCHWITZENDE FÜSSE KEINE CHANCE

Beachten Sie im Alltag einfach ein paar Punkte – und ein frisches, angenehmes Fußklima wird auf Schritt und Tritt zu Ihrem Begleiter:

- Regelmäßige Pflege mit Produkten, insbesondere Schaum-Cremes
- Häufige Reinigung der Füße – am besten mit kaltem Wasser
- Fußbäder und Fußdeos
- Häufiges Barfußgehen
- Geruchshemmende Einlegesohlen aus Zedernholz oder Zimt
- Atmungsaktive Schuhe (z. B. Lederschuhe), im Sommer Sandalen
- Baumwollsocken oder Socken mit Silberionen